# Lieber Nebi!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

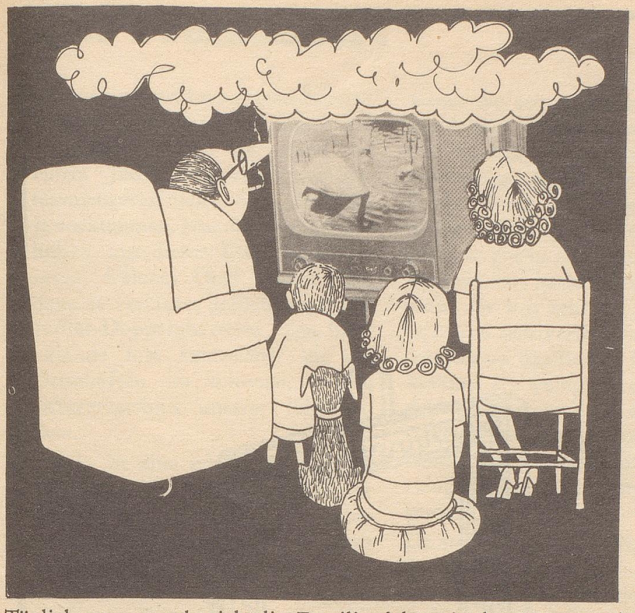
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

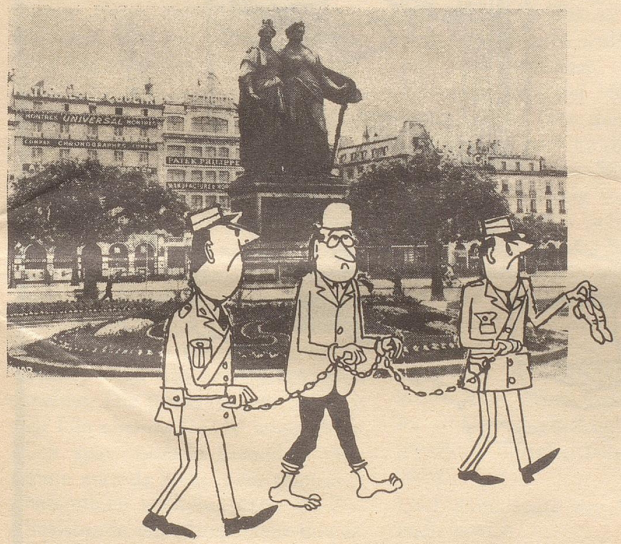
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

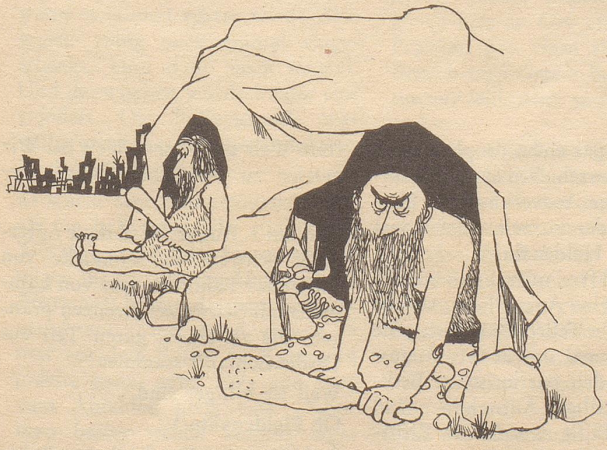
**http://www.e-periodica.ch**



Täglich versammelt sich die Familie, lebt mit der Natur und bestaunt ihre Werke.



Missetäter, die sich die Frechheit herausnehmen, unsere Natur, unsere Parks und Gärten zu betreten, führen wir der verdienten Strafe zu.



Vor allem lieben und achten wir die Natur, denn wer weiß: vielleicht gehen wir eines Tages *wirklich* zu ihr zurück!

## Es sagte ...

Der Vorsitzende des Wirtschaftsberaterstabes von Präsident Kennedy, Walter Heller: «Wenn ein Mann mit seinem linken Fuß auf einem heißen Ofen und mit dem rechten in einer Kühltruhe steht, würde ein Statistiker sagen, daß der Mann durchschnittlich in angenehmer Temperatur steht.»

▪

Der amerikanische Senator Wayne Morse: «Unter Abrüstungskontrolle verstehen die Sowjets eine Zollabfertigung, bei der die Gepäckkontrolle den Schmugglern überlassen wird.»

▪

Präsident de Gaulle: «Nachdem Amerika und Rußland gleicherweise in der Lage sind, einander direkt anzugreifen und sich gegenseitig zu vernichten, ist es nicht anzunehmen, daß sie dieses Risiko eingehen werden.»
«Mit jedem neuen Minister schaffe ich fünfzig Unzufriedene und einen Undankbaren.»

▪

Der Friedensnobelpreisträger Pater Pire: «Es ist mir nicht klar, was die Menschen auf dem Mond wollen. Auf der Erde gibt es noch genug soziale Mondlandschaften.»

▪

Der britische Historiker Alan John Percivale Taylor: «Menschen lernen aus den Fehlern der Vergangenheit nur, wie man neue begeht.»

▪

Der italienische Schriftsteller Ignazio Silone: «Alles was den einzelnen Neureichen als lächerliche Gestalt erscheinen läßt, wiederholt sich in schlimmerer Form bei dem zu Wohlstand gekommenen Gesamtvolk.»

▪

Der jugoslawische Vizepräsident Edvard Kardelj: «Jugoslawien hat seinen Geist im Osten und seinen Magen im Westen.» TR

## Vom alte Waldeburgerli

He jo, dodrmit isch s Bähnli gmeint, wo früejer mit Dampf s Tal uf und ab gschnoogt und pfupft isch. Und hütte fahrts eleggtrisch, fascht wie dr Roti Pfyl so gschnäll.
Ebe sällmol in dr gueten alte Zytt isch das Müschterli passiert. Im Winter ischs gsi, wos überall Metzgete gee het. Do het amme s Personal vom Zügli, dr Loggifüehrer, dr Heizer und dr Kundi, im ‹Talhuus› (dasch sälbetsmool no ke Haltschtell gsi!) sy Gratiswurscht zguet gha. Und das hei sie sich nit lo nee. Item, wo am enen Oben im Spötlig s letscht Zügli duruf isch, hets im ‹Talhuus› ghalten und die Bähnler si yne gange. D Lütt im Zug hei sich mit däm müessen abfinde.
Wo sie öbbe nach ere Halbschtund wieder abgfahre si, het das Bähnli zmol en unerhört schrögglig Tämpo agnoh. Das het eim numme so im Wagen ummebuggsiert. Und so ischs gange bis uf Waldeburg. Dört isch dr Kundi zum Loggeli vüren und het im Füehrer alli Schand gseit: «Bisch eigetlig verruggt, däwäg go zfahre. Me hets jo chumm usghalte ...»
Er het nümme fertig chönne mache mit syner Stroofpredig. Dr Loggifüehrer isch in eim Satz ab em Maschinli abe cho und isch in sällem Hüüsli verschwunde, wo zwei Null an d Türe gmolt gsi si. Und won er wieder usecho isch (d Lütt hei sich syder scho verloffe gha), het er s Rätsel glöst: «Drei Täller feißi Wurschtsuppen und e Bluet- und e Läberwurscht – s isch doch e bitzi z vill gsi!» KL

## Lieber Nebi!

Kürzlich fuhr ich mit dem Zug nach Locarno. Kurz vor Locarno hielt der Zug auf einer kleinen Station; vis-à-vis war ein Toilettenhäuschen mit der Anschrift: ‹Uomini›. In meinem Abteil mir gegenüber saß ein älteres Ehepaar. Der Mann fragte die Frau: «Wo simer eigentlich?» Die Frau sah zum Fenster hinaus und antwortete: «In Uomini». Worauf der Mann sagte: «Da hämer nüme wit.» AM

## Das neue Buch

Guido Schmezer vermerkt in seinem Büchlein ‹Bern für Anfänger›, man dürfe den Berner nie allzu überschwänglich rühmen. Jede übertriebene Bestätigung, daß er ein Mordskerl sei, erwecke in ihm den Verdacht, man wolle mangelnde Ueberzeugung mit Superlativen zuschütten. So muß der Besprecher dieses herrl... exgüsee... ganz annehmbaren Werkleins seinen Blofer* zähmen und echt bernisch mürpfen: Heja, das Büchlein ist gewiß kein leides, man kann es neume no läse, jaja, u mänge cha ne Nase voll näh ... voll Wissen natürlich um unsere stolze Hauptstadt, die noch allzuvielen so geläufig ist wie die dritte Strophe der Landeshymne! Die Illustrationen, womit der vergnüg... exgüsee ... gwüß fei no bchummlige Lehrgang aufgelockert ist, stammen von H. P. Schaad und rufen – wie der Text – im Leser augenblicklich den Wunsch wach, unter die Raumfahrer zu gehen – wie einfach ist das bei uns! – und hinzueilen zu unserem edlen Schweizerstern – Bern! RD

* ‹Blofer› ist Mattenenglisch und bedeutet ... doch sehen Sie lieber selbst nach, auf Seite 56 des Diogenes Tabu: Bern für Anfänger. Von Guido Schmezer und H. P. Schaad.